Lötschberg-Scheiteltunnel

Erneuerung Fahrbahn inkl. Anpassung Entwässerung

Zur Sanierung des Lötschberg-Scheiteltunnels investiert die BLS in die Erstellung einer festen Fahrbahn und in die Erneuerung des Entwässerungssystems des Tunnels.
Die Arbeiten im 14.6 km langen Tunnel finden unter eingleisigem Betrieb statt, was besondere Herausforderungen bezüglich Arbeitssicherheit und Baulogistik mit sich bringt.

Wir erarbeiteten in einer Planergemeinschaft das Ausführungsprojekt im Rahmen eines TU-Mandats für die ausführende Unternehmung ARGE Marti LBST. Neben der Planung der Entwässerungsanlagen, der Bankett- und Fluchtwegausbildung sowie der Kabelanlagen erfolgen weitere Ingenieurleistungen zur statischen Prüfung des Baulogistiksystems und zur Qualitätssicherung.

Die Bauausführung hat im Sommer 2018 begonnen und wird voraussichtlich im Herbst 2022 abgeschlossen.

Links
https://www.bls.ch/de/unternehmen/projekte-und-hintergruende/bauprojekte/loetschberg-scheiteltunnel
https://www.marti-tunnel.ch/de/Pages/ReferenceDetails.aspx?referenceID=349&Com=Alle&Co=Alle&Reg=Alle&Con=Alle&Wor=Alle&Yea=Alle&Sort=Bauende%20absteigend%2CMC_Marti_ConstructionTimeEnd%2CDESC&Txt=



Ort
Kandersteg - Goppenstein

Kunde
ARGE Marti LBST

Zeitraum: 2018 - 2022

Bauherr
BLS Netz AG

Erbrachte Leistungen
- Ausführungsplanung für die ARGE Marti LBST im Rahmen eines TU-Mandats
- Entwässerungsplanung Tunnel
- Planung Bankett- und Fluchtwegausbildung
- Planung Kabelanlagen

Charakteristische Angaben
- Länge des bestehenden Tunnels : 14.6 km
- Bau des Lötschberg-Scheiteltunnels: 1907 – 1913
- Erneuerung der Fahrbahn inkl. Entwässerung: 2018 – 2022
- Höhe des Portals Kandersteg: 1 200 m ü. M.